

Paradise Landing: Die neue Matte ist da



Die Mitarbeiter der Firma Vennekel in Siegespose nach erfolgreichem Aufbau

„Hab mir ne neue Matratze gekauft. Hat kaum was gekostet!“ „Nee. Nee. Nee!“ So oder so ähnlich geht die Matratzen-Werbung mit den zwei Darstellern im TV. Das „kaum was gekostet“ trifft allerdings auf die neue Matratze...äh...Stabhochsprung-Matte im Sportpark Liebigstraße weniger zu: Gerüchte wollen von rund 36.000 Euro wissen... Aber jetzt ist sie endlich da, und die grüne Matte mutet in der Tat wie eine paradiesische Landefläche an. Und damit können jetzt auch Wettkämpfe und Meetings kommen – als Erstes steht das „Heinz Roloff-Stabhochsprung-Meeting 2022“ am ersten Tag des Oktober auf dem Programm.

Zwei Darsteller allerdings waren auch in Holzminden dabei: Mitarbeiter der Herstellerfirma Vennekel aus München hatten die weite Reise von Bayern ins niedersächsische Ausland auf sich genommen, um – umgeben von fremdem Idiom – den korrekten Aufbau der teuren Anlage selbst in die Hand zu nehmen. Und sie taten dies mehr als drei Stunden lang mit Akribie und Hingabe, ohne dabei auch nur ein einziges Mal ihren Gute-Laune-Humor zu verlieren. Es spricht für die Arbeitsatmosphäre, wenn der Abschiedsgruß „Hat Spaß gemacht!“ lautet.

Allein waren die Vennekel-Mitarbeiter aber nicht: Das mittlerweile benachbarte Campe-Gymnasium stellte am Morgen der Anlieferung die gesamte Klasse 11-3 mit ihrem Sportlehrer Hauke Kück vom Unterricht der ersten Stunden frei, um den Transport der schweren Kunststoffblöcke vom LKW zur „Baustelle“ zu übernehmen. Eines ist sicher: Ohne diesen Klasse-Einsatz wäre der reibungslose Zusammenbau kaum möglich gewesen oder hätte zumindest wesentlich länger gedauert.